

**Auszug aus der Niederschrift
über die Sitzung der Gemeindevertretung Cölbe am 19.12.2011**

Anwesend:

Werner Bodenbender, Martina Bovelet, Dr. Jürgen Bunde, Carola Carius, Jörg Drescher, Barbara Fiebiger, Reinhold Guhlke, Erich Henseling, Marion Hentrich, Eckhard Heym, Christian Hölting, Peter Jacobs, Gerhard Kastl, Gerhard Lölkes, Hildegard Otto, Heinrich Palz-Gerling, Monika Peuscher, Jakob Pinschmidt, Heinrich Rodenhausen, Erich Sohn, Karsten Tent, Michael Timme, Margaretha Tichelmann, Wolfgang Tichelmann, Dr. Michael von Hedenström, Heinz Wilhelm Wasmuth

Anwesend vom Gemeindevorstand:

Bürgermeister Volker Carle, Erster Beigeordneter Thomas Rotarius, Beigeordneter Uwe Helfert, Beigeordneter Dr. Werner Stark, Beigeordnete Christa Weckesser

Gäste:

Herr Geisler, Planungsbüro Geisler (zu TOP 4),
Herr Hausmann, Planungsbüro Groß & Hausmann (zu TOP 5)

Schriftführer: Stefan Gimbel
Tagungsort: Gemeindehalle Cölbe, Friedhofstraße 4, 35091 Cölbe
Beginn der Sitzung: 19:30 Uhr
Ende der Sitzung: 21:45 Uhr

TOP 1:

Eröffnung und Begrüßung, Feststellung der Beschlussfähigkeit, der form- und fristgerechten Ladung, der Tagesordnung, und der Richtigkeit der Niederschrift über die letzte Sitzung

Der Vorsitzende der Gemeindevertretung, Herr Christian Hölting, eröffnet die Sitzung und begrüßt die Anwesenden.

Die Mitglieder der Gemeindevertretung wurden form- und fristgerecht durch Einladung vom 30.11.2011 für Montag, den 19.12.2011, 19:30 Uhr unter Mitteilung der Tagesordnung einberufen. Tag, Zeit und Ort der Sitzung sowie die Tagesordnung wurden bekannt gegeben.

Bezüglich der Einladung zu der heutigen Sitzung und zur Tagesordnung liegen keine Einwände vor. Die Tagesordnung wird entsprechend festgestellt. Gegen die Niederschrift der 5. Sitzung der X. Wahlperiode am 10.11.2011 wurden keine Einwendungen erhoben. Die Richtigkeit der Niederschrift wird somit festgestellt.

Der Vorsitzende stellt fest, dass die Gemeindevertretung nach Anzahl der erschienenen Mitglieder (zurzeit 26) beschlussfähig ist und gibt einen kurzen Überblick über den Inhalt der heutigen Tischvorlage. Zu TOP 11 (Überprüfung der Straßenbeleuchtung im Hinblick auf energieeffizientere und langfristig kostengünstigere Alternativen, AZ.: X-2011-037, vorab verwiesen an HFA und UBPA, Antragsteller: CDU-Fraktion) liegt ein Änderungsantrag der Fraktion Bürgerliste vor.

TOP 2:

Fragestunde gem. § 15 GO

Die vorliegenden Anfragen der CDU-Fraktion (Nr. 2.1) und des Gemeindevertreters Karsten Tent (Nr. 2.2) und diesbezügliche Nachfragen werden durch Herrn Bürgermeister Carle mündlich beantwortet.

TOP 3: Berichte

Die Berichte des Gemeindevorstandes Nr. 3.1.1 bis 3.1.2 liegen mit der Einladung bzw. in der Tischvorlage zur heutigen Sitzung schriftlich vor. Herr Bürgermeister Carle stellt die Berichte anhand einer Power-Point Präsentation vor und beantwortet auftretende Nachfragen.

Tagesordnungspunkt 3.2 (Bericht über über- und außerplanmäßige Ausgaben) entfällt, da seit der letzten Sitzung der Gemeindevertretung keine über- und außerplanmäßigen Ausgaben erfolgt sind.

Der Bericht über den Erledigungsstand der Beschlüsse der Gemeindevertretung der X. Wahlperiode (TOP 3.3) liegt als Nachgang zur Einladung schriftlich vor.

TOP 4: Konzept zur Gestaltung der Straßenräume rund um das ehemalige „Luweco-Gelände“ (AZ.: X-2011-030, vorab verwiesen an UBPA)

Herr Bürgermeister Carle erläutert den Antrag.

Frau Hentrich teilt mit, dass das beauftragte Planungsbüro das Konzept in der letzten Sitzung des Umwelt-, Bau- und Planungsausschusses vorgestellt hat.

Herr Geisler vom beauftragten Planungsbüro stellt das Konzept anhand einer Power-Point Präsentation vor und beantwortet im Verlauf der anschließenden Diskussion auftretende Nachfragen.

Das vorliegende Konzept wird von der Gemeindevertretung zur Kenntnis genommen.

TOP 5: Neuaufstellung des Flächennutzungsplans (FNP) mit integriertem Landschaftsplan für das gesamte Gemeindegebiet der Gemeinde Cölbe Hier: 1. Aufstellungsbeschluss gem. § 2 Abs. 1 Baugesetzbuch (BauGB) 2. Entwurfs- und Offenlegungsbeschluss (AZ.: X-2011-031, vorab verwiesen an UBPA)

Herr Bürgermeister Carle erläutert den Antrag.

Frau Hentrich teilt mit, dass das beauftragte Planungsbüro das Konzept in der letzten Sitzung des Umwelt-, Bau- und Planungsausschusses vorgestellt hat. Der Umwelt-, Bau- und Planungsausschuss empfiehlt der Gemeindevertretung einstimmig, der Beschlussvorlage des Gemeindevorstands zuzustimmen.

Herr Hausmann vom beauftragten Planungsbüro stellt die bisherigen Planungen anhand einer Power-Point-Präsentation vor. Auftretende Fragen werden beantwortet.

Herr Vorsitzender Hölting lässt über den Antrag des Gemeindevorstands abstimmen.

Beschlussvorschlag:

„Die Gemeindevertretung fasst folgenden Beschluss:

1. Die Gemeindevertretung beschließt gem. § 2 Abs. 1 BauGB die Neuaufstellung des Flächennutzungsplans mit integriertem Landschaftsplan.
Der räumliche Geltungsbereich umfasst das gesamte Gebiet der Gemeinde Cölbe (alle Gemarkungen).

2. Die Gemeindevertretung beauftragt den Gemeindevorstand, den Aufstellungsbeschluss zur Neuaufstellung des Flächennutzungsplanes mit integriertem Landschaftsplan ortsüblich öffentlich bekannt zu machen.
3. Die Gemeindevertretung der Gemeinde Cölbe billigt den vorliegenden Vorentwurf zum Flächennutzungsplan mit integriertem Landschaftsplan und beauftragt den Gemeindevorstand mit der Durchführung der gesetzlich erforderlichen Beteiligungsverfahren gem. § 3 Abs. 1 BauGB (frühzeitige Öffentlichkeitsbeteiligung) und gem. § 4 Abs. 1 BauGB (frühzeitige Beteiligung der Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange).“

Abstimmungsergebnis:

Stimmberechtigt: 26 Ja-Stimmen: 26 Nein-Stimmen: 0 Enthaltungen: 0

TOP 6:**29. Änderung des Flächennutzungsplanes für den Bereich des Bebauungsplanes****Nr. 3.12 „Auf der langen Mauer“, Ortsteil Bürgeln****Hier: Abwägung, Feststellungsbeschluss der 29. FNP-Änderung**

(AZ.: X-2011-032, vorab verwiesen an UBPA)

Herr Bürgermeister Carle erläutert den Antrag.

Frau Hentrich berichtet, dass der Umwelt-, Bau- und Planungsausschuss der Gemeindevertretung einstimmig empfiehlt, der Beschlussvorlage des Gemeindevorstands zuzustimmen.

Da keine Aussprache gewünscht wird lässt Herr Vorsitzender Hölting über den Antrag des Gemeindevorstands abstimmen.

Beschlussvorschlag:

„Der Gemeindevorstand empfiehlt der Gemeindevertretung, folgende Beschlüsse zu fassen:

1. Die in der Anlage befindlichen Beschlussempfehlungen zu den im Rahmen der Beteiligungen nach §§ 3, 4 Abs. 1 und 2 BauGB vorgebrachten Anregungen werden als Stellungnahmen der Gemeinde Cölbe beschlossen.
2. Die Gemeindevertretung beschließt die 29. Änderung des Flächennutzungsplanes (Feststellungsbeschluss). Die Begründung zur 29. Änderung des Flächennutzungsplanes und die Erklärung über die Berücksichtigung der Umweltbelange werden gebilligt.
3. Der Gemeindevorstand wird beauftragt, die 29. Änderung des Flächennutzungsplanes gemäß § 6 Abs. 1 BauGB der höheren Verwaltungsbehörde zur Genehmigung vorzulegen und nach Erteilung der Genehmigung, diese ortsüblich bekannt zu machen. Dabei ist auch anzugeben, wo die 29. Änderung des Flächennutzungsplanes mit Begründung und zusammenfassender Erklärung zur Berücksichtigung der Umweltbelange während der Dienststunden eingesehen und über den Inhalt Auskunft verlangt werden kann.“

Abstimmungsergebnis:

Stimmberechtigt: 26 Ja-Stimmen: 26 Nein-Stimmen: 0 Enthaltungen: 0

TOP 7:

Bebauungsplan Nr. 3.12 „Auf der langen Mauer“, Ortsteil Bürgeln

Hier: Abwägung und Satzungsbeschluss gem. § 10 BauGB

(AZ.: X-2011-033, vorab verwiesen an UBPA)

Herr Bürgermeister Carle erläutert den Antrag.

Frau Hentrich berichtet, dass der Umwelt-, Bau- und Planungsausschuss der Gemeindevertretung einstimmig empfiehlt, der Beschlussvorlage des Gemeindevorstands zuzustimmen.

Da keine Aussprache gewünscht wird lässt Herr Vorsitzender Hölting über den Antrag des Gemeindevorstands abstimmen.

Beschlussvorschlag:

„Die Gemeindevertretung fasst folgende Beschlüsse:

1. Die in der Anlage befindlichen Beschlussempfehlungen zu den im Rahmen der Beteiligungen nach §§ 3, 4 Abs. 1 und 2 BauGB vorgebrachten Anregungen werden als Stellungnahmen der Gemeinde Cölbe beschlossen.
2. Die Gemeindevertretung beschließt den Bebauungsplan Nr. 3.12 „Auf der langen Mauer“ gemäß § 10 BauGB als Satzung. Die Begründung zum Bebauungsplan (einschließlich Umweltbericht) und die Erklärung über die Berücksichtigung der Umweltbelange werden gebilligt. Die in den textlichen Festsetzungen des Bebauungsplanes Nr. 3.12 fixierten bauordnungsrechtlichen Gestaltungsvorschriften werden als Satzung nach § 81 HBO (Örtliche Bauvorschriften) beschlossen.
3. Der Gemeindevorstand wird beauftragt, den Bebauungsplan ortsüblich bekannt zu machen. Dabei ist auch anzugeben, wo der Bebauungsplan mit Begründung und zusammenfassender Erklärung zur Berücksichtigung der Umweltbelange während der Dienststunden eingesehen und über den Inhalt Auskunft verlangt werden kann.“

Abstimmungsergebnis:

Stimmberechtigt: 26	Ja-Stimmen: 26	Nein-Stimmen: 0	Enthaltungen: 0
---------------------	----------------	-----------------	-----------------

TOP 8:

1. Änderung des Bebauungsplans Nr. 5.13 „Auf dem Pletsch“, Ortsteil Schönstadt

Hier: Durchführung des Verfahrens nach den Vorgaben des § 13 BauGB (vereinfachtes Verfahren)

(AZ.: X-2011-034, vorab verwiesen an UBPA)

Herr Bürgermeister Carle erläutert den Antrag.

Frau Hentrich berichtet, dass der Umwelt-, Bau- und Planungsausschuss der Gemeindevertretung einstimmig empfiehlt, der Beschlussvorlage des Gemeindevorstands zuzustimmen.

Da keine Aussprache gewünscht wird lässt Herr Vorsitzender Hölting über den Antrag des Gemeindevorstands abstimmen.

Beschlussvorschlag:

„Die Gemeindevertretung fasst folgenden Beschluss:

1. Die Gemeindevertretung hebt den in der Sitzung am 13.09.2011, AZ.: X-2011-020-TOP 9, zu Nr. 3 gefassten Beschluss, auf.
2. Die Gemeindevertretung beschließt die vorliegende 1. Änderung des Bebauungsplanes Nr. 5.13 „Auf dem Pletsch“ als Entwurf.
3. Die Gemeindevertretung beauftragt den Gemeindevorstand, die Durchführung des Verfahrens nach den Vorgaben des § 13 BauGB (Vereinfachtes Verfahren) durchzuführen.“

Abstimmungsergebnis:

Stimmberechtigt: 26 Ja-Stimmen: 22 Nein-Stimmen: 0 Enthaltungen: 4

TOP 9:

- A) 34. Änderung des Flächennutzungsplanes für den Bereich des geplanten Bebauungsplanes Nr. 2.1 „Photovoltaikanlage ehemalige Kiesgrube Bernsdorf“, Ortsteil Bernsdorf**
- B) Bebauungsplan Nr. 2.1 „Photovoltaikanlage ehemalige Kiesgrube Bernsdorf“, Ortsteil Bernsdorf**

Hier: Aufstellungsbeschlüsse nach § 2 Abs. 1 Baugesetzbuch (Bau GB)
(AZ.: X-2011-035, vorab verwiesen an UBPA)

Die Gemeindevertreter Peter Jacobs, Karsten Tent und Gerhard Lölkes sowie Herr 1. Beigeordneter Thomas Rotarius verlassen um 20:42 Uhr den Sitzungssaal.

Herr Bürgermeister Carle erläutert den Antrag.

Frau Hentrich berichtet, dass der Umwelt-, Bau- und Planungsausschuss der Gemeindevertretung einstimmig empfiehlt, der Beschlussvorlage des Gemeindevorstands zuzustimmen.

Herr Tichelmann teilt mit, dass der Haupt- und Finanzausschuss der Gemeindevertretung ebenfalls einstimmig empfiehlt, der Beschlussvorlage des Gemeindevorstands zuzustimmen.

Die Aussprache wird eröffnet. Es schließt sich eine Diskussion an, an deren Ende Herr Vorsitzender Hölting über den Antrag des Gemeindevorstands abstimmen lässt.

Beschlussvorschlag:

„Die Gemeindevertretung fasst folgenden Beschluss:

1. Die Gemeindevertretung beschließt gemäß § 2 Abs. 1 BauGB die Aufstellung folgender Bauleitplanungen:
 - a) 34. Änderung des Flächennutzungsplanes für den Bereich des Bebauungsplanes Nr. 2.1 „Photovoltaikanlage Kiesgrube Bernsdorf“, Ortsteil Bernsdorf
 - b) Bebauungsplan Nr. 2.1 „Photovoltaikanlage Kiesgrube Bernsdorf“, Ortsteil Bernsdorf

Planungsziel ist die Umwandlung der Konversionsfläche „ehemalige Kiesgrube Bernsdorf“ zum Zwecke der baulichen Nutzung einer großflächigen Photovoltaikanlage. Die Planungsfläche befindet sich in der Gemarkung Bernsdorf, Flur 2, Flurstück 28 „Windbette“ und hat eine Gesamtgröße von ca. 7,6 ha. Die Abgrenzung der Planungsfläche geht aus dem der Beschlussvorlage beiliegendem Plan hervor, welcher Bestandteil der Beschlüsse ist. Die zu beschließenden Bauleitplanungen sollen im Parallelverfahren aufgestellt werden.

Die Gemeindevertretung beauftragt den Gemeindevorstand, die Aufstellungsbeschlüsse für die Änderung des Flächennutzungsplanes und den Bebauungsplan „Photovoltaikanlage Kiesgrube Bernsdorf“ ortsüblich öffentlich bekannt zu machen.

- Die Gemeindevertretung beauftragt den Gemeindevorstand, die öffentliche Unterrichtung und Erörterung über die allgemeinen Ziele und Zwecke der Planungen zur Beteiligung der Bürger nach § 3 Abs. 1 BauGB und der Träger öffentlicher Belange nach § 4 Abs. 1 BauGB durchzuführen und öffentlich bekannt zu machen.“

Abstimmungsergebnis:

Stimmberechtigt: 23 Ja-Stimmen: 22 Nein-Stimmen: 0 Enthaltungen: 1

Die Gemeindevertreter Peter Jacobs, Karsten Tent und Gerhard Lölkes sowie Herr 1. Beigeordneter Thomas Rotarius nehmen ab 20:57 Uhr wieder an der Sitzung teil.

TOP 10:

Leistung einer überplanmäßigen Auszahlung bei der Investitionsnummer I 1201-1001 „Straßenerneuerung“, OT Cölbe; Auszahlungen für Baumaßnahmen“, (Kostenstelle 12010101, Sachkonto 0613010

Hier: Deckung durch Minderauszahlungen im Produktbereich 12 „Verkehrsflächen- und Anlagen“ (AZ.: X-2011-036, vorab verwiesen an HFA)

Herr Bürgermeister Carle erläutert den Antrag.

Herr Tichelmann teilt mit, dass der Haupt- und Finanzausschuss der Gemeindevertretung einstimmig empfiehlt, der Beschlussvorlage des Gemeindevorstands zuzustimmen.

Da keine Aussprache gewünscht wird lässt Herr Vorsitzender Hölting über den Antrag des Gemeindevorstands abstimmen.

Beschlussvorschlag:

Die Gemeindevertretung fasst folgenden Beschluss:

- „1. Die Gemeindevertretung stimmt gemäß § 114 g Abs. 1 HGO der Leistung einer überplanmäßigen Auszahlung bei der Investitionsnummer I 1201-1001 „Straßenerneuerung, OT Cölbe“, Sachkonto 0613010, „Auszahlungen für Baumaßnahmen“ (Kostenstelle 12010101) von bis zu 50.000,00 € zu.
2. Die Deckung erfolgt durch Minderauszahlungen bei der Investitionsnummer I 1201-5001 „Straßenerneuerung, OT Schönstadt, Sachkonto 0613010, „Auszahlungen für Baumaßnahmen“ (Kostenstelle 12010105).“

Abstimmungsergebnis:

Stimmberechtigt: 26 Ja-Stimmen: 25 Nein-Stimmen: 0 Enthaltungen: 1

TOP 11:

Überprüfung der Straßenbeleuchtung im Hinblick auf energieeffizientere und langfristig kostengünstigere Alternativen

(AZ.: X-2011-037, vorab verwiesen an HFA und UBPA, Antragsteller: CDU-Fraktion)

Herr Drescher erläutert den Antrag der CDU-Fraktion und teilt mit, dass der von der Fraktion Bürgerliste vorgelegte Änderungsantrag zur Ergänzung um einen Absatz 2 von seiner Fraktion als gemeinsamer Antrag übernommen wird.

Herr Wasmuth gibt Erläuterungen zum nun gemeinsamen Änderungsantrag der Fraktionen Bürgerliste und CDU, den Antrag um folgenden Absatz 2 zu ergänzen:

„Der Gemeindevorstand wird weiterhin beauftragt, mit den Stadtwerken Marburg abzuklären, mit welcher Frist und welchen Kosten auf der Grundlage des gegenwärtigen Leuchten- und Kabelbestandes verbindliche Angebote zum Beleuchtungs- und Effizienzsteigerungs-Contracting einmal für Sanierungsleuchten nach NAV-Technik und zum anderen für LED-Leuchtmittel vertragsreif abgegeben werden können. Die sanierte Straßenbeleuchtung muss dem Stand der jeweiligen Regelwerke entsprechen. Ferner sind evtl. anfallende Kosten für die Bearbeitung und evtl. Vorleistungen der Gemeinde anzugeben.“

Frau Hentrich berichtet, dass der Umwelt-, Bau- und Planungsausschuss der Gemeindevertretung einstimmig empfiehlt, dem Antrag der CDU-Fraktion zuzustimmen.

Herr Tichelmann teilt mit, dass der Haupt- und Finanzausschuss der Gemeindevertretung ebenfalls einstimmig empfiehlt, dem Antrag der CDU-Fraktion zuzustimmen.

Da keine Aussprache gewünscht wird lässt Herr Vorsitzender Hölting über den Antrag in Form des gemeinsamen Änderungsantrages der Fraktionen Bürgerliste und CDU abstimmen.

Beschlussvorschlag:

„Der Gemeindevorstand wird beauftragt, zu prüfen, inwieweit eine Umrüstung der Straßenbeleuchtung in der Gemeinde Cölbe auf alternative Leuchtelemente (z.B. LED) möglich ist, welche Kosten bei einer solchen Umrüstung entstehen könnten und welche Einsparungen sich dadurch sowohl im Hinblick auf den Energieverbrauch als auch langfristig im Hinblick auf die Energiekosten realisieren lassen.“

Der Gemeindevorstand wird weiterhin beauftragt, mit den Stadtwerken Marburg abzuklären, mit welcher Frist und welchen Kosten auf der Grundlage des gegenwärtigen Leuchten- und Kabelbestandes verbindliche Angebote zum Beleuchtungs- und Effizienzsteigerungs-Contracting einmal für Sanierungsleuchten nach NAV-Technik und zum anderen für LED-Leuchtmittel vertragsreif abgegeben werden können. Die sanierte Straßenbeleuchtung muss dem Stand der jeweiligen Regelwerke entsprechen. Ferner sind evtl. anfallende Kosten für die Bearbeitung und evtl. Vorleistungen der Gemeinde anzugeben.“

Abstimmungsergebnis:

Stimmberechtigt: 26	Ja-Stimmen: 25	Nein-Stimmen: 0	Enthaltungen: 1
---------------------	----------------	-----------------	-----------------

TOP 12:

Unterstützung der Kampagne „Steuer gegen Armut“ - Finanztransaktionssteuer

(AZ.: X-2011-038, vorab verwiesen an HFA, Antragsteller: Gemeinsamer Antrag der Fraktionen Bündnis 90/Die Grünen, CDU und Bürgerliste)

Für die Antragsteller stellt Herr Dr. Bunde den Antrag vor.

Herr Tichelmann berichtet, dass der Haupt- und Finanzausschuss der Gemeindevertretung mit 3 Ja-Stimmen und 1 Enthaltung empfiehlt, dem gemeinsamen Antrag der Fraktionen Bündnis 90/Die Grünen, CDU und Bürgerliste zuzustimmen.

Die Aussprache wird eröffnet.

Herr Dr. von Hedenström stellt den Antrag auf Nichtbefassung des Antrages.

Im Laufe einer längeren Diskussion wird die Sitzung auf Antrag von Herrn Tichelmann um 21:27 Uhr unterbrochen und um 21:34 Uhr fortgesetzt.

Der Antrag von Herrn Dr. von Hedenström auf Nichtbefassung des Antrages wird von Herrn Vorsitzenden Hölting nicht zugelassen, da unter TOP 1 die Tagesordnung entsprechend festgestellt wurde und der Antrag somit behandelt werden muss.

Am Ende der Aussprache lässt Herr Vorsitzender Hölting über den gemeinsamen Antrag der Fraktionen Bündnis 90/Die Grünen, CDU und Bürgerliste abstimmen.

Beschlussvorschlag:

„Die Gemeindevertretung der Gemeinde Cölbe unterstützt die Kampagne „Steuer gegen Armut“.

Die Gemeindevertretung unterstützt die Forderung vieler politischer, kirchlicher und gesellschaftlicher Organisatoren (Kampagne „Steuer gegen Armut“) nach der Einführung einer möglichst globalen Steuer auf Finanztransaktionen. Diese Einnahmen sollten für nachhaltige Investitionen in die Armutsbekämpfung, den Kampf gegen den Klimawandel und in den Bildungsbereich verwandt werden.

Die Gemeindevertretung fordert Bundestag und Bundesregierung auf, sich dafür einzusetzen, die Steuer auf nationaler, europäischer und internationaler Ebene zu verwirklichen.“

Abstimmungsergebnis:

Stimmberechtigt: 26	Ja-Stimmen: 24	Nein-Stimmen: 0	Enthaltungen: 2
---------------------	----------------	-----------------	-----------------

**TOP 13: Direktwahl des Bürgermeisters
Festlegung des Wahltages und des Tages einer eventuell notwendigen Stichwahl
(AZ.: X-2011-039, vorab verwiesen an HFA)**

Herr Bürgermeister Carle erläutert kurz den Antrag.

Herr Tichelmann berichtet, dass der Haupt- und Finanzausschuss der Gemeindevertretung einstimmig empfiehlt, der Beschlussvorlage des Gemeindevorstands zuzustimmen.

Da keine Aussprache gewünscht wird lässt Herr Vorsitzender Hölting über den Antrag des Gemeindevorstands abstimmen.

Beschlussvorschlag:

„Die Gemeindevertretung fasst folgenden Beschluss:

1. Als Wahltag für die Direktwahl des Bürgermeisters wird Sonntag, 2. Dezember 2012 bestimmt.
2. Als Tag einer eventuell notwendigen Stichwahl wird Sonntag, 16. Dezember 2012 bestimmt.“

Abstimmungsergebnis:

Stimmberechtigt: 26

Ja-Stimmen: 26

Nein-Stimmen: 0

Enthaltungen: 0

Cölbe, den 03.01.2012

DER VORSITZENDE
gez. Hölting

DER SCHRIFTFÜHRER
gez. Gimbel